

# Leitlinien zur Behandlung von HCV bei DrogenkonsumentInnen in Europa

Bernd Schulte

---

Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung  
der Universität Hamburg

**Europäische  
Beobachtungsstelle für Drogen  
und Drogensucht (EBDD):**

**Evaluation von Behandlungsleitlinien zur  
Behandlung der HCV-Infektion bei injizierenden  
Drogengebrauchenden in den EU-Ländern (und  
Norwegen) als eine Komponente des  
Behandlungszugangs**

# Leitlinien

- Systematisch entwickelte Behandlungsempfehlungen
- sind handlungsorientiert konzipiert
- dienen der Entscheidungsunterstützung
- Standard guter medizinischer Behandlung
- für spezifische medizinische Umstände

# Voraussetzungen für einen Behandlungszugang

- Professionelle Zusammenarbeit
- Kostenübernahme
- Leitlinien

# Methodisches Vorgehen

- methodische Analyse
  - Qualitätsstandard
  - Berücksichtigung evidenter wissenschaftlicher Studien
  - qualitative Analyse
- inhaltliche Analyse

# Qualitätsstandard

- Konsensuspapiere
- offizielle Leitlinien
- semioffizielle Leitlinien
- Expertenmeinungen

# Berücksichtigung evidenter wissenschaftlicher Studien

- Backmund et al. 2001 Hepatology
- Jowett et al. 2001 QJM
- Neri et al. 2002 Clin therapeutics
- Schäfer et al. 2003 Hepatology
- Sylvestre et al. 2002 Drug Alcohol Depend
- Edlin et al. 2002 Hepatology

# Qualitative Analyse

## „Checkliste zur Qualitätsbeurteilung von Leitlinien“, AGREE 2001

- Rahmen für eine Qualitätsbewertung von Leitlinien
- Ermöglicht die Beurteilung der prospektiven Validität einer Leitlinie
- nur Konsensuspapiere und offizielle Leitlinien

# Ergebnis: Qualitätsstandard

- **Konsensuspapiere:**  
EU, Frankreich
- **Offizielle Leitlinien:**  
Belgien, Dänemark, Deutschland,  
Katalonien, Schweden, GB, Schottland
- **Semioffizielle Leitlinien:**  
Irland, Spanien, Norwegen
- **Expertenmeinungen:**  
Finnland, Griechenland, Italien,  
Luxemburg, Niederlande, Portugal

# Ergebnis: Berücksichtigung evidenter wissenschaftlicher Studien

- unabhängig von der Ausrichtung der Empfehlung sind nur wenige Leitlinien evidenzbasiert
- Evidenzberücksichtigung ist unabhängig von dem Qualitätsstandard der Leitlinie

# Ergebnis: Qualitative Analyse

- große, qualitative Unterschiede:
  - **aufgrund der Altersdifferenz:**
    - neuere Leitlinien haben eine höhere Prozessqualität
  - **aufgrund des Qualitätsstandards:**
    - Konsensuspapiere haben eine höhere Prozessqualität

# Ergebnis: Inhaltliche Analyse

- **keine Empfehlung:**  
Belgien, Niederlande, Spanien, Griechenland
- **Abstinenzparadigma:**  
Deutschland, EU, Finnland, GB, Italien, Katalonien, Norwegen, Österreich, Portugal, Schottland, Schweden
- **Behandlung im Rahmen einer Substitution:**  
Finnland, Irland, GB, Österreich
- **Behandlung unter anderen bestimmten Voraussetzungen:**  
Dänemark, Frankreich, Luxemburg

# Zusammenfassung

- Behandlungsempfehlungen in der EU variieren inhaltlich und qualitativ
- neuere Leitlinien
  - haben eine höhere Prozessqualität
  - sind häufiger evidenzbasiert
  - sind inhaltlich permissiver